

Pressemitteilung

Freudenberg investiert in zukunftsweisende Technologie

Erwerb von 50 Prozent der Anteile des Familienunternehmens Schneegans

Weinheim, 9. Oktober 2012. Der Freudenberg Teilkonzern Freudenberg Sealing Technologies erwirbt 50 Prozent der Anteile der Schneegans Gruppe. Das Unternehmen firmiert künftig unter Schneegans Freudenberg mit Produktionsstätten in Emmerich, Deutschland, und in Losenstein, Österreich. Insgesamt beschäftigt die Schneegans Gruppe rund 240 Mitarbeiter und erzielte im Jahr 2011 einen Umsatz von etwa 45 Millionen Euro. Freudenberg investiert mit diesem Joint Venture strategisch in neues Know-how der Mehrkomponentenspritzguss-Produktion und in zukunftsweisende Kunststoffprodukte insbesondere für die Automobilindustrie. Die Zustimmung der Kartellbehörden in Deutschland und Österreich wird für Ende Oktober erwartet.

Das Mehrkomponentenspritzguss-Produktionsverfahren der Schneegans GmbH hat den Vorteil, anspruchsvolle Thermoplast-Dichtungskomponenten in wenigen Arbeitsschritten herzustellen, zum Beispiel Komponenten für den Motorraum von Autos. Zudem unterstützen diese Kunststoff-Produkte die Autobauer bei ihrem Bemühen, das Gewicht der Fahrzeuge zu reduzieren und damit CO₂-Emissionen einzusparen. Kunststoff substituiert das Metall, die Dichtung wird durch das Mehrkomponenten-Spritzgießverfahren direkt in das Gehäuse integriert. Somit entfällt beim Kunden ein bisher notwendiger Prozessschritt bei der Montage. Nicht zuletzt entsteht durch diesen Fertigungsprozess nahezu kein Abfall, was sich ebenfalls positiv auf die Umweltbilanz der Unternehmen auswirkt. „Mit Schneegans haben wir einen innovativen Partner gefunden, der mit seiner besonderen Werkstoffkompetenz zukunftsweisende Produkte bietet – insbesondere für die Automobilindustrie“, so Dr. Mohsen Sohi, Sprecher des Vorstandes der

Unternehmensgruppe Freudenberg. „Außerdem erweitern wir durch die Fertigungstechnik unser Know-how.“

Die Schneegans Freudenberg GmbH hat als Teil des Freudenberg-Netzwerkes Zugang zu weiteren Märkten und Innovationen. „Das Joint Venture profitiert in idealer Weise von der Kompetenz des jeweils anderen Vertragspartners und baut speziell im Segment Automobilindustrie seine Marktposition aus“, erläutert Claus Möhlenkamp, Sprecher der Geschäftsleitung von Freudenberg Sealing Technologies. „Dies wird unterstützt durch ein gleichartiges Verständnis beider Partner bei den Themen Kundenorientierung, Qualitätsdenken und nicht zuletzt bei ihrer unternehmerischen Verantwortung.“

Die Produktpalette des Joint Ventures umfasst sowohl Gehäusedeckel mit integrierter Dichtung für Kühlwasserpumpen und Automatikgetriebe als auch Ölmesstäbe mit allen Dichtfunktionen bis hin zu einer Vielzahl an Funktionsbauteilen, die im Mehrkomponentenspritzguss direkt mit Dichtung hergestellt werden. Schneegans Freudenberg produziert hauptsächlich Teile für die Automobilindustrie. Daneben werden Produkte für den Industriebereich ebenso wie für den Photovoltaik-Markt gefertigt. Das Joint Venture entwickelt darüber hinaus großvolumige Dichtungselemente für die Landwirtschaft und stellt diese her. „Gemeinsam werden wir künftig weitere Märkte erschließen und zum Erfolg unserer internationalen Kunden durch neue innovative Produkte beitragen“ ergänzt Claus Möhlenkamp.

Über die Freudenberg-Gruppe

Die Freudenberg-Gruppe ist ein Familienunternehmen, das seinen Kunden technisch anspruchsvolle und beratungsintensive Produkte und Dienstleistungen bietet. Die Unternehmensgruppe entwickelt und produziert Dichtungen, schwingungstechnische Komponenten, Filter, Vliesstoffe, Produkte zur Oberflächenbehandlung, Trennmittel und Spezialschmierstoffe, medizintechnische sowie mechatronische Produkte.

Vor allem für mittelständische Unternehmen entwickelt Freudenberg Softwarelösungen und IT-Dienstleistungen. Unter den Markennamen vileda[®], O’Cedar[®], Wettex[®], Gala[®] und SWASH[®] findet der Endverbraucher fortschrittliche Haushaltsprodukte von Freudenberg im Handel. Die Unternehmensgruppe beschäftigte im Jahr 2011 mehr als 37.000 Mitarbeiter in 58 Ländern und erwirtschaftete einen Umsatz von mehr als 6 Milliarden Euro. Weitere Informationen zu Freudenberg gibt es im Internet unter www.freudenberg.de

Über Freudenberg Sealing Technologies

Ausgehend vom 1929 bei Freudenberg entwickelten Simmerring[®], verfügt Freudenberg Sealing Technologies heute über ein breites, konsequent an den Kundenanforderungen ausgerichtetes Sortiment an Dichtungen für viele Branchen. Aktuell tragen beispielsweise die Low Emission Sealing Solutions (LESS) des Technologiespezialisten zur nachhaltigen Emissionsreduzierung in Fahrzeugen bei. Gemeinsam mit den Partnern NOK Corporation, Japan, Sigma Freudenberg NOK, Indien, und NOK-Freudenberg Group China bildet Freudenberg Sealing Technologies ein weltweites Netzwerk mit dem Ziel, den Kunden rund um den Globus Produkte in gleich hoher Qualität anzubieten.

Die Kunden nehmen Freudenberg Sealing Technologies über fünf Vertriebskanäle wahr, die als Marken in ihren Märkten seit langem etabliert und führend sind: Automotive Sealing (Automobilindustrie/Erstausrüstung), Corteco (Automobilindustrie/freier Ersatzteilmarkt), Simrit (Allgemeine Industrie), Merkel (Schwerindustrie) und Process Seals (Prozesstechnik). Im Geschäftsjahr 2011 erzielte Freudenberg Sealing Technologies einen Umsatz von mehr als 1,6 Milliarden Euro und beschäftigte über 12.600 Mitarbeiter.

Redaktioneller Kontakt:

Freudenberg Sealing Technologies GmbH & Co. KG
Michael Scheuer, Leitung Unternehmenskommunikation
D-69465 Weinheim
Telefon +49 6201 / 80 3631
Telefax +49 6201 / 88 3631
e-Mail: michael.scheuer@fst.com

Isolde Grabenauer
Telefon + 49 (0) 6201 / 80 7467
Telefax + 49 (0) 6201 / 88 7467
E-Mail: isolde.grabenauer@fst.com
www.fst.com
Belegexemplar bitte ebenfalls an diese Anschrift.